

Deutschordenskirche *Frankfurt-Sachsenhausen*



Gottesdienstordnung

vom 01.02. bis 01.03.2026

Schutzfrau von Anbeginn

Liebe Brüder und Schwestern,

der meines Erachtens schönste Titel der Gottesmutter Maria im Deutschen Orden lautet: „Schutzfrau des Ordens von Anbeginn“. Er ergibt sich historisch aus dem Namen, den die Gründer unserer Gemeinschaft, Kaufleute aus Bremen und Lübeck, wählten und den der Orden bis heute offiziell trägt: „Ordo fratrum domus hospitalis Sanctæ Mariæ Teutonicorum in Jerusalem“ – „Orden der Brüder vom Deutschen Haus St. Mariens in Jerusalem“.

Dieser Tradition entsprechend wurde in der Anfangsphase den meisten Ordenskirchen ein Marienpatrozinium gegeben. So auch unsere Deutschordenskirche, die 1309 dem Geheimnis der Himmelfahrt Mariens geweiht wurde.

Überdies zierte die Hauptfahne des Ordens, die im Mittelalter den Rittern in die Schlachten voranzog, eine Darstellung der Gottesmutter. Sie wies den Rittern den Weg, begleitete sie im Kampf und markierte den Ort, an dem man sich nach der Schlacht sammelte. Die Ritter scharten sich so – im wahrsten Sinne des Wortes – um Maria, die Mutter Christi, die sie als ihre Herrin und Schutzfrau betrachteten.

Der Titel ist aber auch Ausdruck einer allgemeinen kirchlichen Erfahrung. Nicht umsonst beginnt das älteste Mariengebet der Kirche, dessen erster Beleg sich bereits auf einem griechischen Papyrusfragment aus dem dritten Jahrhundert findet, mit den Worten: „Unter Deinen Schutz und Schirm fliehen wir, o heilige Gottesgebälerin“. Es ist Ausdruck des Wissens, dass Christus in Johannes, der mit Maria unter dem Kreuz stand, die ganze Kirche der mütterlichen Sorge Mariens anvertraut hat: „Siehe, dein Sohn“ – „Siehe, deine Mutter.“ (Joh 19, 26f.)

Deshalb ist die Marienverehrung nicht nur ein Teil der katholischen Volksfrömmigkeit neben anderen, sondern Ausdruck des Selbstverständnisses der Kirche als Gemeinschaft der Brüder und Schwestern Christi. So lehrt das II. Vatikanische Konzil: „Wie die Mutter Jesu ... Bild und Anfang der ... zu vollendenden Kirche ist, so leuchtet sie auch hier auf Erden ... als Zeichen der sicheren Hoffnung und des Trostes dem wandernden Gottesvolk voran.“ (Lumen Gentium 68)

Wir alle, die ganze Kirche darf Maria also als „Schutzfrau von Anbeginn“ betrachten, ist die Kirche doch aus der Seitenwunde Christi hervorgegangen,

die die Quelle aller Sakramente ist, wie schon der heilige Augustinus lehrte. Dem entsprechend scharte sich die junge Kirche um Maria, als sie nach der Himmelfahrt Christi die Herabkunft des Heiligen Geistes im Gebet erwartete. (Vgl. Apg 1,14) Und auch wir sind immer wieder dazu eingeladen, bei Maria unsere Zuflucht zu nehmen, wissen wir doch, dass sie unsere Mittlerin und Fürsprecherin bei ihrem Sohn, Jesus Christus ist.

Ich wünsche Ihnen und allen, die Ihnen am Herzen liegen, auf die Fürsprache Mariens, der Schutzfrau unseres Ordens von Anbeginn, einen gesegneten Februar

Ihr

P. Jörg Weinbach OT

(Kirchenrektor)

Generalkapitel in Wien

Vom 16. bis 28. Februar versammelt sich in Wien das Generalkapitel des Deutschen Ordens. Es ist höchste Autorität unserer Gemeinschaft und erlässt die Regeln und Statuten für alle Brüder, Schwestern und Familiaren des Ordens. Außerdem obliegt ihm die Wahl des Hochmeisters.

Da ich zum Delegierten der Deutschen Brüderprovinz gewählt wurde, werde ich in der zweiten Februarhälfte nicht in Frankfurt sein. Ich darf Sie bitten, sich in dieser Zeit in allen Anliegen an P. Hans-Paul bzw. an Frau Hanselmann zu wenden. Zur Unterstützung bei der Feier der Gottesdienste wird P. Jobst Lehmann Obl.OT im Konvent sein, dem ich hierfür herzlich danke.

Da bei diesem Kapitel wesentliche Entscheidungen für die Zukunft des Ordens anstehen – u.a. müssen die Satzungen an die demographische Entwicklung angepasst werden – darf ich Sie bitten, in diesen beiden Wochen für das Kapitel zu beten und uns den Segen Gottes und den Beistand des Heiligen Geistes zu erbitten. Besonders darf ich ihnen dies am 17. Februar, dem Tag der Hochmeisterwahl, an Herz legen.

Schon heute danke ich für Ihre Unterstützung im Gebet.

P. Jörg

Bild Titelseite:

Thronende Madonna, um 1325,
Wandmalerei im Kapitelsaal der Marienburg

Öffnungszeiten des Büros:



Mittwoch und Donnerstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Deutschordenskirche

Brückenstraße 7, 60594 Frankfurt am Main

Tel.: 069/ 60503 200 (Frau Hanselmann)

KiTa Deutschorden 069/ 27297987

Seelsorger:

P. Jörg Weinbach OT, Kirchenrektor

069/ 60503 201

P. Hans-Paul Gallus OT, Kooperator

069/ 60503 202

Email: buero@deutschordenskirche.de

Website: www.deutschordenskirche.de

Bankverbindung

Raiffeisenbank im Oberland e.G.

Kto: 0100 7250 30

BLZ: 70169598

IBAN: DE45 7016 9598 0100 7250 30

BIC: GENODEF1MIB

Zugang zur Kirche:

Haupteingang Brückenstraße 5: 3 Stufen hinter der Tür nach unten.

Im Hof des Deutschordens zwei weitere Türen: rechts: 1 Stufe, 14,5 cm; links ebenerdig, kleine Schwelle. Keine Rollstuhltoilette vorhanden.



GEBETSMEINUNG DES

HEILIGEN VATERS

für Februar 2026

Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren..

Februar 2026

Samstag 31.01. - Hl. Johannes Bosco

11.00 Uhr Hl. Messe f. + Gerhard Knopf

18.00 Uhr Vorabendmesse f. Hilde Firfel u. Angehörige

Sonntag 01.02. - 4. Sonntag im Jahreskreis

Kollekte für die Werke der CARITAS I

10.00 Uhr Hl. Messe Gottes Segen f. Kristian
anschl. Sonntagscafe im Mariensaal

17.15 Uhr Konversion und Erwachsenenfirmung

18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
f. den Neugefirmten

Montag 02.02. - Darstellung des Herrn - Lichtmess

18.00 Uhr Hochamt

mit Kerzenweihe u. anschl. Blasiussegen

19.30 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
mit Kerzenweihe u. anschl. Blasiussegen
Initiative f. die Armen Seelen

Dienstag 03.02. - der 4. Woche im Jahreskreis

18.00 Uhr Hl. Messe f. + Thekla Fleckenstein u. Angehörige

Mittwoch 04.02. - Gedenktag der Eltern der Brüder und Schwestern des Ordens

17.30 Uhr Rosenkranzgebet

18.00 Uhr Hl. Messe f. + Eltern der Brüder u. Schwestern des DO

Donnerstag 05.02. - Hl. Agatha

09.00 Uhr Hl. Messe f. + Franz u. Liselotte Wagner

17.25 Uhr Rosenkranz

18.00 Uhr Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962
z. Ehren d. hl. Nikolaus Studites

18.45 Uhr Stille Anbetung

Freitag 06.02. - Unsere Liebe Frau vom Deutschen Haus in Jerusalem

18.00 Uhr Hl. Messe f. Leb. u. Verst. des Deutschen Ordens

18.45 Uhr Stille Anbetung

<u>Samstag</u>	<u>07.02. - der 4. Woche im Jahreskreis</u>
11.00 Uhr	Hl. Messe Gottes Segen f. Monika u. Familie
18.00 Uhr	Vorabendmesse f. + Theresia Teibl
<u>Sonntag</u>	<u>08.02. - 5. Sonntag im Jahreskreis</u>
10.00 Uhr	Festmesse zum Hochfest Unser Lieben Frau vom Dt. Haus - Nachprimiz mit Einzelprimizsegen f. Leb. u. Verst. des Deutschen Ordens anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 f. + Christina Klinkhammer
<u>Dienstag</u>	<u>10.02. - Hl. Scholastika</u>
18.00 Uhr	Hl. Messe f. + Hans Rodiger u. Angehörige
<u>Mittwoch</u>	<u>11.02.- der 5. Woche im Jahreskreis</u> (Welttag der Kranken)
17.30 Uhr	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	Hl. Messe
<u>Donnerstag</u>	<u>12.02. - der 5. Woche im Jahreskreis</u>
09.00 Uhr	Hl. Messe f.+ Alfred Ernst u. Angehörige
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Requiem nach dem Missale Romanum von 1962 f. + Hubert Linden
18.45 Uhr	Stille Anbetung
<u>Freitag</u>	<u>13.02. - der 5. Woche im Jahreskreis</u>
18.00 Uhr	Hl. Messe f. + Dona Mae u. Angehörige
<u>Samstag</u>	<u>14.02. - Hl. Cyrill (Konstantin) u. hl. Methodius,</u>
11.00 Uhr	Hl. Messe
18.00 Uhr	Vorabendmesse
<u>Sonntag</u>	<u>15.02. - 6. Sonntag im Jahreskreis</u>
10.00 Uhr	Hl. Messe f. Leb. u. + der Familien Lütkenhaus und Schulte anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 f. + Friedrich Röser

<u>Dienstag</u>	<u>17.02. - der 6. Woche im Jahreskreis</u>
18.00 Uhr	Hl. Messe zu Ehren d. Heiligsten Antlitzes Jesu
<u>Mittwoch</u>	<u>18.02. - Aschermittwoch, Fast- und Abstinenztag</u>
17.15 Uhr	Kreuzweg
18.00 Uhr	Hl. Messe mit Ausspendung des Aschenkreuzes
19.30 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 mit Ausspendung des Aschenkreuzes
<u>Donnerstag</u>	<u>19.02. - nach Aschermittwoch</u>
09.00 Uhr	Hl. Messe
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 f. + Maria Obermeier
18.45 Uhr	Kreuzweg
<u>Freitag</u>	<u>20.02. - nach Aschermittwoch</u>
18.00 Uhr	Hl. Messe f. + Leonhard Fischer u. Angehörige
<u>Samstag</u>	<u>21.02. - nach Aschermittwoch</u>
11.00 Uhr	Hl. Messe f. Valentina Vasilewa um Segen
18.00 Uhr	Vorabendmesse f. + Ernst Lorenz
<u>Sonntag</u>	<u>22.02. - 1. Fastensonntag</u>
10.00 Uhr	Hl. Messe f. + Maria Daelen anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 z. Ehren d. Hl. Papst Nikolaus I
<u>Dienstag</u>	<u>24.02. - Hl. Matthias</u>
18.00 Uhr	Hl. Messe
<u>Mittwoch</u>	<u>25.02. - der 1. Fastenwoche</u>
17.15 Uhr	Kreuzweg
18.00 Uhr	Hl. Messe f. Bernhard Fischer u. Angehörige
<u>Donnerstag</u>	<u>26.02. - der 1. Fastenwoche</u>
09.00 Uhr	Hl. Messe

17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 f. Bärbel Schade in Anliegen u. Segen
18.45 Uhr	Kreuzweg
Freitag	<u>27.02. - der 1. Fastenwoche</u>
18.00 Uhr	Hl. Messe
Samstag	<u>28.02. - der 1. Fastenwoche</u>
11.00 Uhr	Hl. Messe f. + Thien Dang u. Angehörige
18.00 Uhr	Vorabendmesse f. + Josef Teibl
Sonntag	<u>01.03. - 2. Fastensonntag</u>
10.00 Uhr	Hl. Messe f. + Dr. Helmut Mann anschl. Sonntagscafe im Mariensaal
17.25 Uhr	Rosenkranz
18.00 Uhr	Hl. Messe nach dem Missale Romanum von 1962 f. Familie Wellems Garcia um Segen

Veranstaltungen

*Montag, den 2. Februar um 18.00 Uhr u. 19.30 Uhr
sowie Dienstag, den 3. Februar um 18.00 Uhr*

Blasiussegen

Der Blasiussegen gehört zu den schönsten Sakramentalien, die die Kirche anbietet. Es geht bei ihm um Schutz vor Halskrankheiten und allem Bösen. Auch bei uns können Sie diesen besonderen Segen erhalten. Wir spenden ihn am 2. Februar nach der Messe um 18.00 Uhr und nach der Messe in der außerordentlichen Form um 19.30 Uhr. Und natürlich am 3. Februar, dem Festtag des Heiligen, ebenfalls nach der Messe um 18.00 Uhr.

Montag, den 2., 9., 16. u. 23. Februar 15.30 bis 17.30 Uhr

Mutter-Kind-Gruppe

Jeweils am Montag trifft sich von 15.30 bis 17.30 Uhr die Mutter-Kind-Gruppe der Deutschordenskirche im Pfarrsaal.

Das Angebot richtet sich an Mütter mit Kindern bis zum Schulalter, die sich mit ihren Familien der Deutschordenskirche zugehörig fühlen. Für die Kinder stehen das gemeinsame Spielen sowie ggf. andere Aktivitäten wie Ausflüge in den Palmengarten oder auf den Spielplatz im Mittelpunkt; fester Bestandteil

der Treffen ist auch das gemeinsame Gebet mit den Kindern. Entsprechend ist für die Mütter vor allem der Austausch über Fragen der Erziehung im katholischen Glauben wichtig.

In größeren Abständen finden Treffen mit den Vätern im Rahmen von Familientagen statt, die in einen religiösen Rahmen (Andacht, Katechese oder dergleichen) eingebettet sind.

Kontakt: Antonia Paul: Mutter-Kind@doffm.de

Dienstag, den 3. Februar von 19.00 bis 21.00 Uhr

KKE – Katechese-Kreis „Ecclesia“

Einladung zum thematischen Monatstreffen am 3. Februar um 19.00 Uhr im Mariensaal.

Zu den Treffen kommen hauptsächlich ehemalige Teilnehmer der Youcat-Glaubenskurse, die mit der Deutschordenskirche verbunden sind. Darüber hinaus ist jeder an Glaubensgemeinschaft Interessierte herzlich willkommen.

Das Thema des Abends lautet: „CHRISTLICHES ABENDLAND“. Wie der Benediktinerabt Notker Wolf bezweifeln kirchenkritische Kreise, dass es ein (wirklich) christliches Abendland gegeben habe. Doch zahllose geschichtliche Fakten belegen den immens prägenden Beitrag des Christentums zur europäischen Kultur. Ohne sie wäre das heutige Europa nicht mehr wiederzuerkennen.

Herzliche Einladung.

Mittwoch, den 4., 11., 18. u. 25. Februar von 19.00 bis 21.00 Uhr

Glaubenskatechese mit dem Youcat

Wie in den letzten Jahren bieten wir auch 2026 einen Glaubenskurs an. Der Jugendkatechismus YOUCAT erschließt auf sehr ansprechende Weise den gesamten Reichtum des katholischen Glaubens. Er ist gerade auch für Erwachsene inspirierend! An jedem Mittwoch treffen sich die Teilnehmer des Kurses von 19.00 bis 21.00 Uhr im Mariensaal.

Der Kurs besteht aus vier Teilen, die an jeweils sechs Abenden besprochen werden. Im Februar geht es in der zweiten Hälfte des ersten Teils um die Vertiefung der Glaubenssätze des Apostolischen Glaubensbekenntnisses. „Betrachte dich in ihm,“ so schrieb der große Kirchenlehrer Augustinus, „um zu sehen, ob du all das, was du zu glauben erklärst, auch wirklich glaubst. Und erfreue dich jeden Tag in deinem Glauben.“

Der zweite Teil, der am 25. Februar beginnt, wird sich mit den christlichen Mysterien (Sakramente und Sakramentalien) befassen.

Herzliche Einladung!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
<https://www.deutschordenskirche.de/glaubenskurs-mit-dem-youcat/>



Freitag, den 6. Februar um 18.00 Uhr

Unsere Liebe Frau vom Deutschen Haus in Jerusalem

Am 6. Februar feiert der Deutsche Orden das Hochfest *Unsere Liebe Frau vom Deutschen Haus in Jerusalem*. Es erinnert an die Gründung unseres Ordens. Der Termin leitet sich von der Anerkennung unserer Gemeinschaft durch Papst Clemens III. am 6. Februar 1191 ab. Gleichzeitig verweist das Fest auf die Gründungsspiritualität unserer Gemeinschaft. So stellt unsere Ordensregel fest: *„Da sich unsere Gemeinschaft von Anfang an unter den Schutz der Gottesmutter gestellt hat, wollen wir ihr Bild tief in unserem Herzen tragen. Maria nahm alles in Demut als Magd des Herrn an. Sie vertraute nicht in die eigene Kraft, um Gottes Werk zu vollbringen, sondern war bereit, dass mit ihr und ihrem Leben sein Wille geschehe, trotz der völligen Undurchsichtigkeit der Pläne Gottes. Das war ihre einzigartige Tat: die glaubende Hingabe.“* (Brüderregel 67)

Das Hochfest begehen wir am Freitag, den 6. Februar in der Messe um 18.00 Uhr. Und dann noch einmal mit einer Festmesse am folgenden Sonntag, den 8. Februar um 10.00 Uhr.

Freitag, den 6. Februar

sowie Donnerstag, den 5. u. 12. Februar jeweils um 18.45 Uhr

Stille Anbetung vor dem Allerheiligsten

Die stille Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes des Altares gehört zu den ältesten und wertvollsten Traditionen der Kirche. Nicht umsonst wurde sie von vielen Heiligen geübt und gehört bis heute zum Tagesablauf besonders der kontemplativen Orden.

Wenn der Mensch den Lärm der Welt hinter sich lässt und vor Gott zum Schweigen kommt, schafft er einen Raum, in dem er die sanfte Stimme Gottes leichter hören kann.

Daher laden wir sie am Herz-Jesu-Freitag (erster Freitag im Monat) sowie an jedem Donnerstag außerhalb der Fastenzeit zur stillen Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten ein. Die Anbetung beginnt jeweils um 18.45 Uhr und dauert etwa eine dreiviertel Stunde.

Sonntag, den 8. Februar um 10.00 Uhr

Nachprimiz von Pater Augustinus Pühler OT

Am Sonntag, den 8. Februar dürfen wir uns darüber freuen, dass P. Augustinus Pühler OT zu uns kommt. Er wurde am 21. Juni 2025 zum Priester geweiht und wird mit uns um 10.00 Uhr die Festmesse zum Gründungsfest des Deutschen Ordens feiern. Anschließend erteilt er den Primizsegen.

P. Augustinus ist manchen vermutlich noch bekannt, da er von September 2018 bis September 2019 in unserem Konvent sein Noviziat absolvierte. Nach der ersten Profess studierte er in Lantershofen bei Bonn Theologie. Im Anschluss folgte ein Pastoralpraktikum und im Mai 2024 die Weihe zum Diakon. Seit Anfang dieses Jahres ist er Kaplan im Pfarrverband Altomünster, den der Deutsche Orden betreut.

Sonntag, den 8. und 22. Februar um 10.00 Uhr

Sonntagsmesse mit Kinderkatechese

Auf Initiative einiger Eltern bieten wir etwa alle 14-Tage in der Sonntagsmesse um 10.00 Uhr parallel zum Wortgottesdienst eine Kinderkatechese für Kinder ab 3 Jahren an. Sie findet in der Taufkapelle statt und wird von den Eltern gestaltet. Alle Kinder im entsprechenden Alter sind eingeladen, das Evangelium des jeweiligen Sonntags zu betrachten.

Ganz herzlich danken wir für das Engagement der Eltern, die die Katechesen vorbereiten und halten.

Mittwoch, den, 18. u. 25. Februar um 17.15 Uhr sowie

Donnerstag, den 19. u. 26. Februar um 18.45 Uhr

Kreuzwege in der Fastenzeit

Auch in diesem Jahr wollen wir in der Fastenzeit wieder das Leiden unseres Herrn und Erlösers meditieren. Daher beten wir den Kreuzweg mittwochs um 17.15 Uhr (statt des Rosenkranzes) und donnerstags um 18.45 Uhr im Anschluss an die Messe nach dem Missale Romanum von 1962 (statt der Stillen Anbetung).

Beichte:

Wenn Sie das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten,
machen Sie einfach telefonisch einen Termin aus:

069/60503-201 (P. Jörg) oder 069/60503-202 (P. Hans-Paul)

Förderverein **Deutschordenskirche** *Frankfurt-Sachsenhausen*

Seit einigen Jahren gibt es den Förderverein, der sich zum Ziel gesetzt hat, die Deutschordenskirche finanziell dort zu unterstützen, wo seitens des Bistums keine Mittel für notwendige Restaurierungen und Renovierungen zur Verfügung stehen. Dies betrifft neben der wertvollen Inneneinrichtung auch sakrale Gegenstände, die auf diese Weise erhalten werden können.

So hat der Förderverein in den letzten Jahren u.a. die Restaurierung des Passionszyklus, der Flügel des Marienaltares und des goldenen Marienornates unterstützt.

Zurzeit befinden sich die Flügel des Hochaltares, die zum großen Teil noch aus der Gotik stammen, zur fachgerechten Überarbeitung beim Restaurator. Auch an dieser Restaurierung wird sich der Förderverein beteiligen, ebenso wie an der Instandsetzung der beiden großformatigen barocken Heiligenfiguren, die momentan im hinteren Teil der Kirche stehen. Hier ist nach einer umfangreichen Befundung demnächst die aufwändige Restaurierung geplant.

Für alle diese Vorhaben benötigen wir auch Ihre Hilfe. Daher wären wir sehr dankbar, wenn Sie sich entschließen könnten, dem Förderverein beizutreten. Der Jahresbeitrag beträgt mindestens € 60.

Beitrittsformulare liegen am Schriftenstand aus bzw. können unter www.deutschordenskirche.de/foerderverein/ heruntergeladen werden:



Natürlich können Sie den Förderverein auch mit einer Einzelspende unterstützen. (Förderverein Deutschordenskirche e.V. / IBAN: DE76 5019 0000 7000 2551 86 / BIC: FFVBDEFFXXX / Volksbank Frankfurt / für Spendenescheinigung bitte Namen und Anschrift angeben)

Für Ihre Bereitschaft zu einer Mitgliedschaft oder Einzelspende darf ich mich im Namen des gesamten Vorstands bereits jetzt herzlich bedanken.

Michael Popner
(Vorsitzender)

Öffnungszeiten der Deutschordenskirche:
täglich: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
sowie vor und nach den Gottesdiensten.
(kurzfristige Änderungen möglich)